



**Bedienungsanleitung
Maschinensockel mit Entstaubungssystem DCS-57M**

**Mode d'emploi
Base de la machine avec système d'aspiration DCS-57M**

**Istruzioni per l'uso
Base della macchina con sistema di aspirazione delle polveri DCS-57M**



Technische Änderungen, die dem Fortschritt oder der Sicherheit dienen, sind jederzeit vorbehalten.

Sous réserve de modifications servant au progrès technique et à la sécurité.

Ci riserviamo il diritto di apportare modifiche tecniche in qualsiasi momento nell'interesse del progresso o della sicurezza.



**CE-Konformitätserklärung
Declaration de Conformite CE
Dichiarazione di conformità CE**

Produkt / Produit / Prodotto:

Maschinensockel mit Entstaubungssystem DCS-57M
Base de la machine avec système d'aspiration DCS-57M
Base della macchina con sistema di aspirazione delle polveri DCS-57M

Marke / Marque / Marchio:
PROTON

Hersteller / Fabricant / Produttore:
Widmer AG/SA, Frauenfelderstrasse 33, 8555 Müllheim
Schweiz / Suisse

Wir erklären hiermit, dass dieses Produkt der folgenden Richtlinie entspricht
Par la présente, nous déclarons que ce produit correspond aux directives suivantes
Con la presente dichiariamo che questo prodotto è conforme alla seguente direttiva

98/37/EG
73/23/EEC
89/336/EEC

Maschinenrichtlinie / Directive Machines Direttiva Macchine

Dokumentations-Verantwortung
Responsabilité de Documentation / Responsabilità della documentazione:
Bettina Gemperle

Leiter Produkt-Mgmt. / Resp. Gestion des Produits / Resp. della gestione dei prodotti
Widmer AG / SA

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'D. Hausammann', written over a light grey rectangular background.

09.01.2020, Daniel Hausammann, Geschäftsleitung / Direction / Gestione
Widmer AG/SA, Frauenfelderstrasse 33, 8555 Müllheim
Schweiz / Suisse

Hinweis: Die Nicht-Beachtung dieser Anweisungen kann schwere Verletzungen zur Folge haben.

Wie bei allen Maschinen sind auch bei dieser Maschine beim Betrieb und der Handhabung maschinentypische Gefahren gegeben. Die aufmerksame Bedienung und der richtige Umgang mit der Maschine verringern wesentlich mögliche Unfallgefahren. Werden die normalen Vorsichtsmassnahmen missachtet, sind Unfallgefahren für den Bedienenden unausweichlich.

Die Maschine wurde nur für die gegebenen Verwendungsarten angelegt. Wir legen Ihnen dringend nahe, die Maschine weder abgeändert noch in einer Art und Weise zu betreiben, für die sie nicht ausgelegt wurde.

Sollten nach dem konsultieren der Bedienungsanleitung noch Unklarheiten bestehen, wenden Sie sich bitte an den Hersteller.



Immer Schutzbrille tragen!



Immer Sicherheitshandschuhe tragen!



1. Zur eigenen Sicherheit immer erst die Bedienungsanleitung lesen, bevor die Maschine in Betrieb gesetzt wird. Die Maschine, deren Bedienung und Betriebsgrenzen kennenlernen, sowie deren spezifische Gefahren erkennen.
2. Schutzabdeckungen in betriebsfähigem Zustand halten und nicht abbauen.
3. Elektrisch betriebene Maschinen mit einem Netzanschlusstecker mit Schutzkontakt immer an eine Steckdose mit Schutzkontakt (Erdung) anschliessen. Werden Zwischenstecker ohne Schutzkontakt verwendet, muss der Schutzkontaktanschluss zur Maschine unbedingt hergestellt werden. Die Maschine niemals ohne Schutzkontaktanschluss (Erdung) betreiben.
4. Lose Spannhebel oder Schlüssel immer von der Maschine entfernen. Ein Verhalten entwickeln, dass immer vor dem Einschalten der Maschine geprüft wird, ob alle losen Bedienelemente entfernt wurden.
5. Arbeitsbereich hindernisfrei halten. Verstellte Arbeitsbereiche und Arbeitsflächen fördern Unfälle gerade zu heraus.
6. Maschine nicht in gefährlicher Umgebung betreiben. Angetriebene Maschine nicht in feuchten oder nassen Räumen betreiben oder diese dem Regen aussetzen. Arbeitsfläche und Arbeitsbereich immer gut beleuchten.
7. Kinder und Besucher von der Maschine fernhalten. Kinder und Besucher immer in sicherem Abstand zum Arbeitsbereich halten.
8. Die Werkstatt oder den Arbeitsraum vor unbefugtem Betreten absichern. Kindersicherungen in Form von verschliessbaren Riegeln, absperrbaren Hauptschaltern etc. anbringen.
9. Maschine nicht überlasten. Die Arbeitsleistung der Maschine wird besser und der Betrieb sicherer, wenn diese in den Leistungsbereichen betrieben wird, für welche sie ausgelegt ist.
10. Anbaugeräte nicht für Arbeiten einsetzen, für welche sie nicht ausgelegt sind.
11. Richtige Arbeitskleidung tragen; lose Kleidung, Handschuhe, Halstücher, Ringe, Hals- oder Handketten oder anderen Schmuck vermeiden. Diese könnten sich in bewegenden Maschinenteilen verfangen. Schuhe mit rutschfesten Sohlen tragen. Eine Kopfbedeckung tragen, die lange Haare vollständig abdeckt.
12. Immer eine Schutzbrille tragen. Hier gemäss den Unfallverhütungsvorschriften verfahren. Ebenso eine Staubmaske bei Arbeiten mit Staubaufschlag tragen.



13. Auf Standsicherheit achten. Fussstellung und körperliche Balance immer so halten, dass ein sicherer Stand gewährleistet ist.
14. Maschine immer in einwandfreiem Zustand halten. Die Betriebsanweisung für die Reinigung, das Schmieren und den Wechsel von Anbaugeräten beachten.
15. Maschine immer vom Netz trennen, bevor Wartungsarbeiten oder der Wechsel von Maschinenteilen, wie Sägeband etc. erfolgen.
16. Nur das empfohlene Zubehör verwenden. Dazu die Anweisungen in der Bedienungsanleitung beachten. Die Verwendung von ungeeignetem Zubehör birgt Unfallgefahren in sich.
17. Vermeiden Sie ein unbeabsichtigtes Inbetriebsetzen. Immer vor dem Herstellen des Netzanschlusses prüfen, ob der Betriebsschalter in der Stellung „0“ (Aus) steht.
18. Schadhafte Maschinenteile prüfen. Beschädigte Schutzvorrichtungen oder andere Teile sollten vor dem weiteren Betrieb einwandfrei repariert oder ausgetauscht werden.
19. Maschine nie während des Betriebs verlassen. Immer die Netzversorgung abschalten. Maschine erst verlassen, wenn diese vollständig zum Stillstand gekommen ist.
20. Alkohol, Medikamente, Drogen: Maschine nie unter Einfluss von Alkohol, Medikamenten oder Drogen bedienen.
21. Sicherstellen, dass die Maschine von der Netzversorgung getrennt ist, bevor Arbeiten an der elektrischen Anlage, am Antriebsmotor etc. erfolgen.



Transport der Maschine

1. Die Maschine wiegt bis zu 35.5 kg.
2. Für den Transport geeignete Transportmittel verwenden.

Arbeitsplatz

1. Die Beleuchtung und Belüftung des Arbeitsraumes muss ausreichend sein.
2. Die Beleuchtung für ein sicheres Arbeiten muss 300 LUX betragen.

Lärmtest

Gemäss Punkt 1.7.4.2u der Maschinen-Richtlinie 2006/42/EG

Es wurden 4 Messungen der Maschine bei Leerbetrieb vorgenommen:

- Das Mikrophon wurde am Kopf des Bedieners in einer mittleren Höhe angebracht.
- Der Dauengeräuschpegel betrug unter 70 dB (A).
- Der maximale Geräuschpegel C wurde immer unterhalb 130 dB gemessen.

ANMERKUNG: bei Maschinenbetrieb schwankt die Geräuschstärke je nach Art der verarbeitenden Materialien. Der Betreiber muss daher die Intensität abschätzen und Maschinenbediener mit geeignetem Gehörschutzmittel ausrüsten.

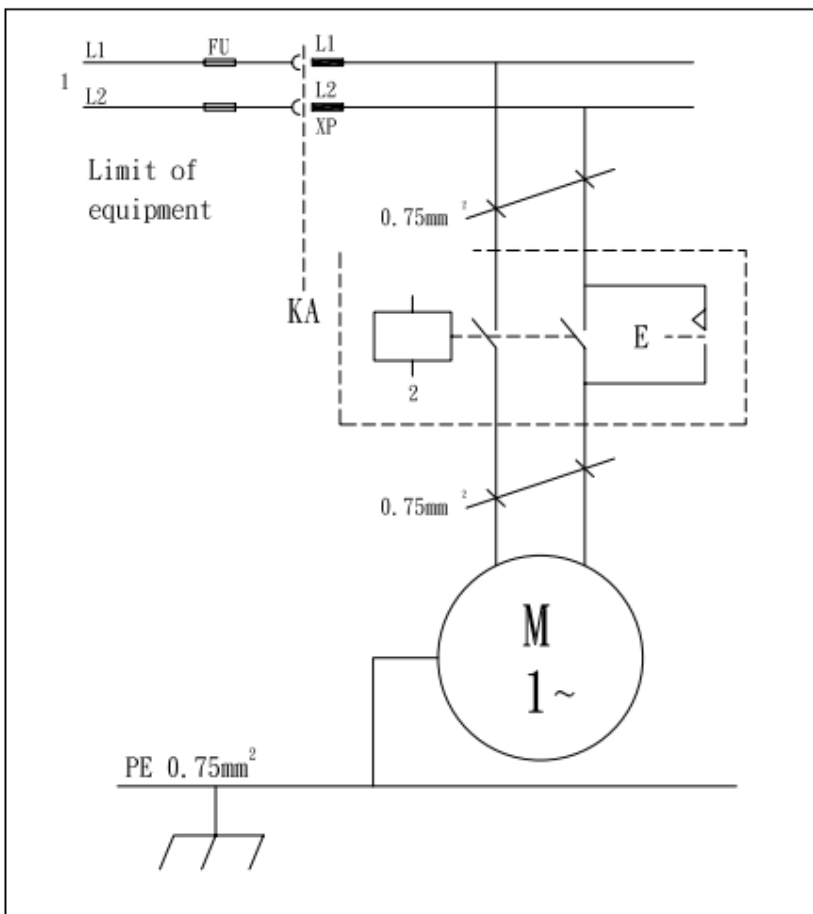
Elektrischer Netzanschluss

1. Die Maschine 300Z ist mit einem Netzkabel 230V ausgerüstet. Die Anschlüsse sowie Änderungen des Netzanschlusses sind von einem Fachmann gemäß Norm EN60204-1 Punkt 5.3 vorzunehmen.
2. Die Absicherung muss min. 10 A sein.
3. Die genauen elektrischen Daten finden Sie auf dem Typenschild der Maschine und dem elektrischen Plan, der dieser Anleitung beiliegt.
4. **ACHTUNG:** Für alle Service- oder Umrüstarbeiten sowie Reparaturen ist die Maschine vom elektrischen Netz zu trennen (Stecker ausziehen).
5. Das gelb/grüne Erdungskabel ist wichtig für die elektrische Sicherheit. Es ist daher auf die korrekte Montage zu achten

Elektrische Anlage

Das Elektroschema, 230Volt, das auch im Motordeckel zu finden ist, enthält die notwendigen Angaben für den korrekten Anschluss Ihrer Maschine ans Netz. Wird der Netzanschluss (Stecker) geändert, muss dies von einem Fachmann ausgeführt werden.

Elektroschema



Stückliste der elektrischen Anlage

KZ	Funktion	Techn. Daten	Stk.	Hersteller	Bemerkungen
1	Netzstecker	230V, 10A	1		VDE, SEV
1	Netzkabel	H05VVF 1.0mm2x3Cx6L	1		VDE, SEV
KA	Schalter	AC 230V / 10A	1	KM K2	VDE
M	Motor	AC 230V / 8P, 0.38kW	1		CE
FU	Netzsicherung	AC 230V / 10A	1		
PE	Erdung				



Technische Daten

DCS-57M

Motor	230V / 0,38kW / 50Hz / 1Ph
Gewicht	37 kg
Abmessungen B x L x H	490 x 470 x 870 mm

Maschinenbeschreibung

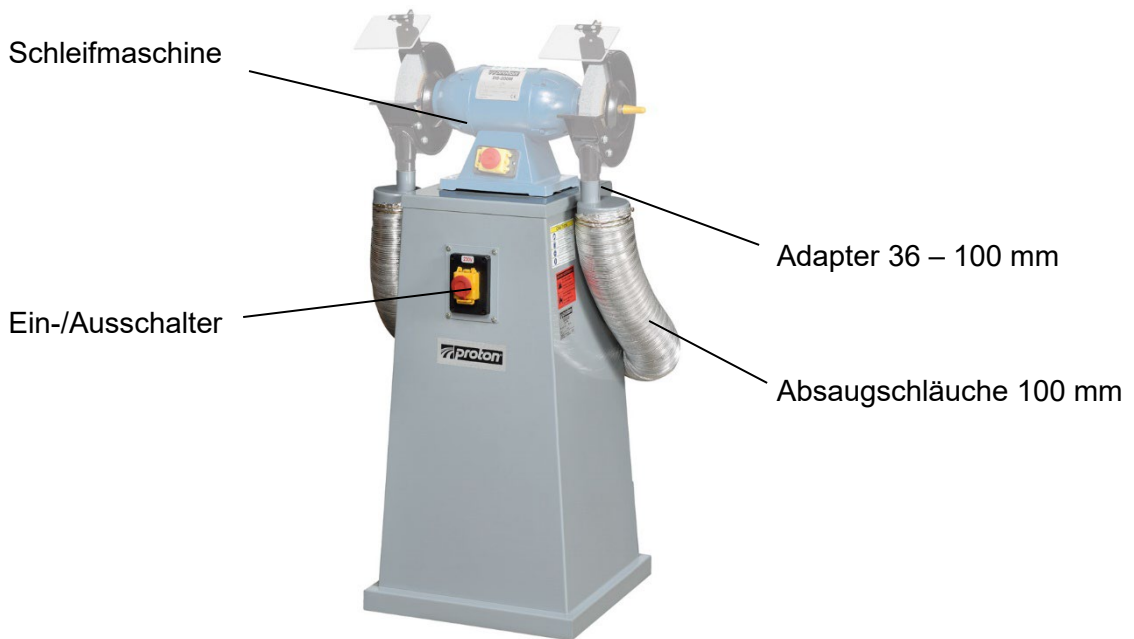
DCS-57M

Mit dem PROTON Modell DCS-57M steht Ihnen ein universeller Standfuss mit Absaugung zur Verfügung. Auf diesen lassen sich alle PROTON Metallschleifmaschinen montieren und deren Schleifstaub absaugen. Bei richtiger Bedienung und Wartung ist die sichere Funktion über Jahre hinaus gewährleistet. Die Maschine sollte nur nach eingehendem Studium der Bedienungsanleitung und nur, wenn alle Handgriffe, die zur Bedienung gehören, sicher verstanden und beherrscht werden, in Betrieb gesetzt werden.

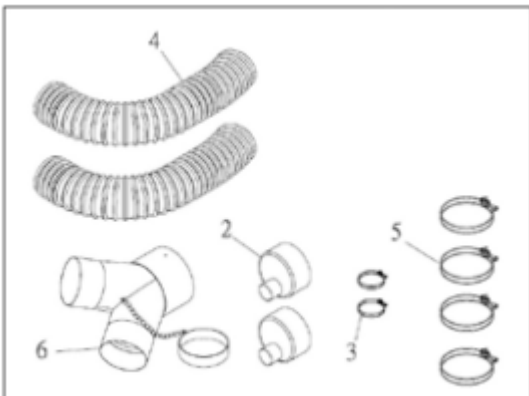
MERKMALE

1. Die Bauart dieses Standfuss erlaubt die Montage einer Schleifmaschine und das Absaugen von anfallendem Schleifstaub.
2. Die Maschine ist präzise verarbeitet und setzt erfahrenem Bedienungspersonal durch die einfache Handhabung keine Grenzen in der Anwendung

Stand mit montierter Schleifmaschine



Zubehörsatz

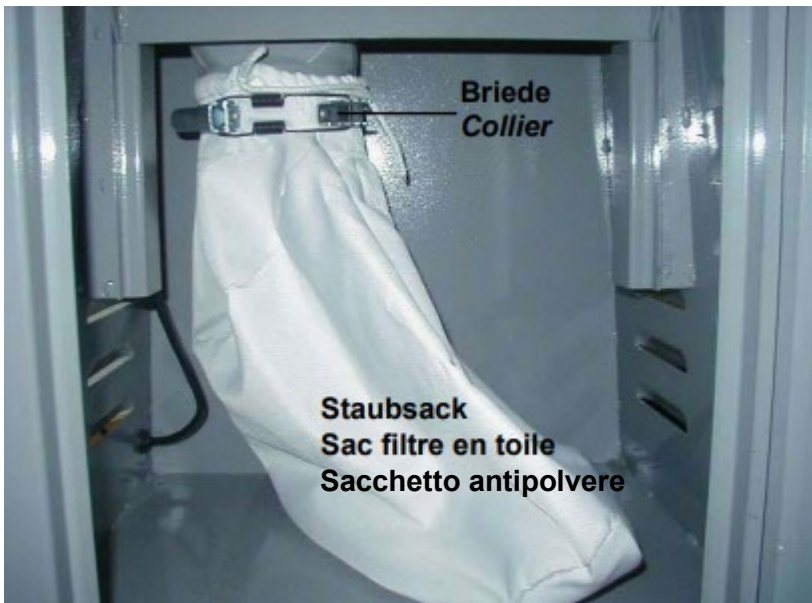


- 2 2x Adapter 36 – 100 mm
- 3 2x Briede 36 mm
- 4 2x Aluminiumrohr 100 mm
- 5 4x Briede 100 mm
- 6 1x Y-Adapter mit Deckel 100 mm

Der anfallende Schleiftstaub wird von dem Staub sack im Innern des Standfusses aufgefangen. Der Staub sack ist mit einer Briede am Rohr befestigt.

Staub sack leeren:

Die Briede lösen, Staub sack entfernen und Schleiftstaub gemäss den Entsorgungsvorschriften entsorgen. Den Staub sack reinigen damit eine einwandfreie Filterung gewährleistet ist





Nachstehend sind die wichtigsten Wartungseingriffe angeführt, die in tägliche, wöchentliche, monatliche und halbjährliche Eingriffe unterteilt werden können. Die Nichteinhaltung der vorgesehenen Arbeiten bedingt einen vorzeitigen Verschleiss und geringere Leistung der Maschine.

Tägliche Wartung

- Allgemeine Reinigung der Maschine von angefallendem Schleifstaub.
- Funktionieren der Schutzabdeckungen kontrollieren.

Wöchentliche Wartung

- Allgemeine, sorgfältige Reinigung der Maschine von angefallendem Schleifstaub.
- Schutzabdeckungen auf Funktion und allfällige Defekte kontrollieren.

Monatliche Reinigung

- Alle Schrauben nachziehen.
- Schutzabdeckungen und Vorrichtungen auf ihre Integrität kontrollieren

AUSSERORDENTLICHE WARTUNG

Die ausserordentliche Wartung ist vom Fachpersonal durchführen zu lassen. Es empfiehlt sich auf jeden Fall, sich an Ihren Maschinenhändler zu wenden.

Als ausserordentliche Wartung ist auch die Wiederherstellung der Schutzabdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen anzusehen.

AUSSERBETRIEBSETZUNG

Wenn die Absauganlage längere Zeit nicht verwendet wird, empfiehlt es sich:

- den elektrischen Netzstecker zu ziehen.
- die Maschine sorgfältig zu reinigen und ausreichend zu konservieren.
- falls erforderlich, die Maschine mit einer Plane zuzudecken.

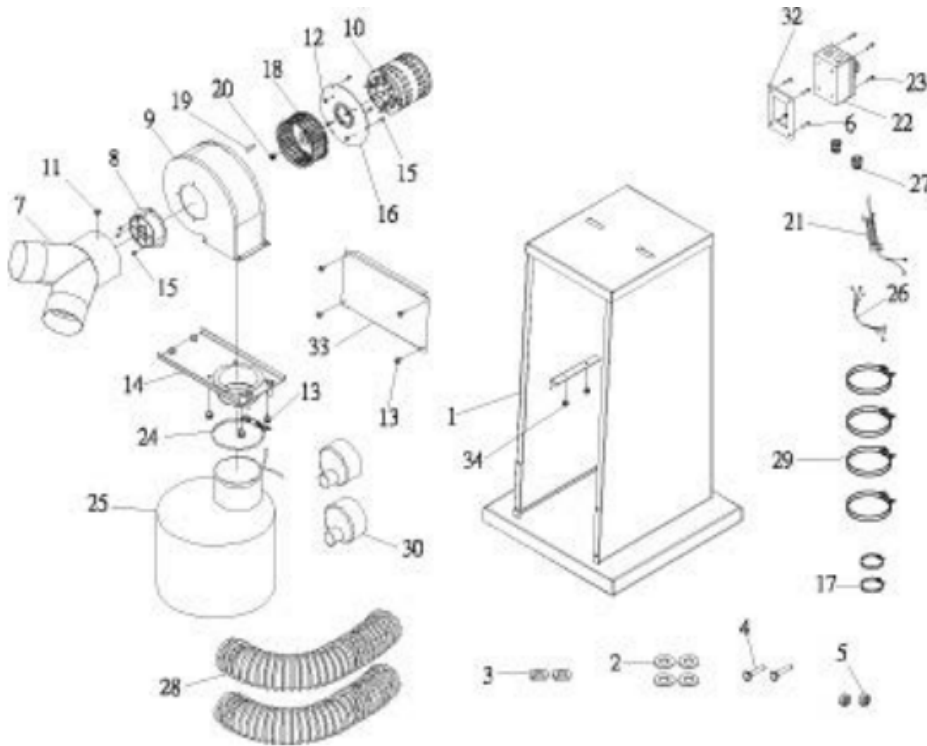
ENTSORGUNG

Allgemeine Vorschriften

Bei der endgültigen Abrüstung und Verschrottung der Maschine muss der Art und der Zusammensetzung der zu entsorgenden Materialien Rechnung getragen werden. Dies bedeutet im Einzelnen:

- Eisenhaltige Materialien und Gusseisen, die allerdings immer nur aus Metall bestehen, bei welchem es sich um einen sekundären Rohstoff handelt, müssen, vorbehaltlich der Vergütung der enthaltenen Bestandteile, den zur Einschmelzung ermächtigten Eisenwerken übergeben werden.
- Die elektrischen Bestandteile, einschliesslich Netzkabel und elektronisches Material, welches als dem städtischen Müll assimilierbar eingestuft wird, kann direkt der Verwaltung der Müllabfuhr übergeben werden.
- Für die gebrauchten Mineral-, synthetischen oder gemischten Öle, wasserlöslichen Öle und Fette, bei welchen es sich um Spezialmüll handelt, muSS man sich zwecks Lagerung, Transport und anschliessender Entsorgung an das Konsortium für Gebrauchtöle wenden.

Anmerkung: Da die Vorschriften und Gesetze für die Entsorgung in dauerndem Wandel begriffen sind und daher Änderungen und Neubestimmungen unterliegen, ist der Verwender angehalten, sich über die jeweiligen Vorschriften zur Abrüstung der Werkzeugmaschinen zu unterrichten, die von den oben genannten Normen abweichen können. Die angeführten Hinweise sind in jedem Fall als allgemein und rein richtungsweisend anzusehen.



1	Stand		19	Keil
2	Scheibe		20	Mutter
3	Scheibe		21	Netzkabel
4	Schraube		22	Schalter
5	Mutter		23	Schraube
6	Schraube		24	Briede
7	Y-Adapter		25	Staubbeutel
8	Anschluss		26	Kabel
9	Gehäuse		27	Verschraubung
10	Motor		28	Aluminiumschlauch 100x1800mm
11	Schraube		29	Briede 100mm
12	Mutter		30	Adapter 100-36mm
13	Schraube		32	Schalterplatte
14	Flansch		33	Abdeckung
15	Schraube		34	Mutter
16	Platte			
17	Briede 36mm			
18	Lüfterrad			



Remarque: le non-respect de ces prescriptions peut entraîner des accidents graves.

Comme toutes les machines, cette machine présente certains risques caractéristiques inhérents à son fonctionnement et à sa manipulation. L'utilisation attentive et la manipulation correcte de la machine diminuent considérablement les risques d'accidents potentiels. En cas de non-respect des mesures de prudence normales, les risques d'accidents sont inéluctables pour les utilisateurs.

La machine n'a été conçue qu'aux seules fins indiquées. Nous voulons vous faire bien comprendre que la machine ne peut fonctionner ni après avoir été modifiée, ni d'une manière pour laquelle elle n'a pas été conçue.

Si vous avez des questions à propos du fonctionnement de cette machine, n'hésitez pas à vous adresser d'abord au revendeur qui pourra vous conseiller si la notice d'utilisation ne vous donne pas d'éclaircissements.



Portez toujours des lunettes de sécurité

Portez toujours des gants de sécurité!



1. Pour votre sécurité, commencez toujours par lire la notice d'utilisation avant de mettre la machine en service. Pour connaître la machine, son utilisation et ses caractéristiques d'exploitation et identifier les risques spécifiques qu'elle présente.
2. Conserver les capots de protection en ordre de marche et ne pas les démonter.
3. Toujours brancher les machines électriques munies d'une fiche mâle de secteur à contact de terre sur une prise femelle à prise de terre (terre). Si l'on utilise une prise intermédiaire sans contact de terre, le branchement à la prise de terre de la machine doit impérativement être établi. Ne jamais faire fonctionner la machine si elle n'est pas reliée électriquement à la terre.
4. Toujours retirer de la machine les leviers de serrage ou clés amovibles. Adopter un comportement consistant à toujours vérifier avant la mise sous tension de la machine si tous les éléments amovibles ont bien été retirés.
5. Eloigner tout obstacle de la plage de travail de la machine. Les plages et plans de travail mal réglés déclenchent immédiatement des accidents.
6. Ne pas faire fonctionner la machine dans un environnement à risques. Ne pas utiliser la machine motorisée dans des salles humides ou ruisselant d'eau et ne pas l'exposer à la pluie. Le plan de travail et la plage de travail doivent être toujours bien éclairés.
7. Tenir les enfants et les visiteurs à l'écart de la machine. Tenir toujours les enfants et les visiteurs à distance de sécurité de la plage de travail. Interdire l'accès de l'atelier ou de la salle de travail aux personnes non autorisées.
8. Installer des sécurités enfants sous la forme de verrous fermant à clé, d'interrupteurs généraux verrouillables, etc.
9. Ne pas surcharger la machine. On améliore le rendement de la machine et la sécurité du fonctionnement si la machine est utilisée dans les limites de puissance pour lesquelles elle a été conçue.
10. Ne pas ajouter d'accessoires supplémentaires en vue d'opérations pour lesquelles ils ne sont pas conçus.
11. Porter des vêtements d'atelier appropriés ; éviter de porter des vêtements amples, des gants, des foulards, des bagues, des chaînes au cou ou aux poignets ou d'autres bijoux. Ils risquent de se prendre dans les éléments mobiles de la machine. Porter des chaussures à semelle antidérapante. Porter un couvre-chef recouvrant entièrement les cheveux longs.



12. Porter en permanence des lunettes de sécurité. Bien respecter les réglementations de prévention des accidents. Par ailleurs, porter un masque anti-poussière pour les travaux dégageant de la poussière.
13. Fixer les pièces en les serrant. Pour maintenir la pièce, toujours utiliser un étau ou un dispositif de serrage. C'est plus sûr qu'à la main, et les deux mains sont libres pour utiliser la machine.
14. Veiller à la stabilité. Toujours conserver la position des pieds et l'équilibre du corps de façon à garantir votre stabilité.
15. Toujours conserver la machine en parfait état. Suivre scrupuleusement la notice d'utilisation pour le nettoyage, le graissage et le remplacement des outils portés.
16. Retirer toujours la fiche de secteur avant de procéder aux interventions de maintenance ou au remplacement d'éléments de la machine tels que la lame de scie, les outils de coupe, etc.
17. N'utiliser que les accessoires recommandés. Pour cela, respecter les instructions figurant dans la notice d'utilisation. L'utilisation d'un accessoire inapproprié est synonyme de risques d'accidents.
18. Eviter toute mise en marche involontaire. Toujours vérifier, avant le branchement au secteur, si l'interrupteur principal se trouve bien en position „0“ (Arrêt).
19. Ne jamais monter sur la machine. Des accidents graves peuvent se produire si la machine bascule ou entre en contact avec l'outil de coupe.
20. Vérifier les éléments de machine endommagés. Les dispositifs de sécurité ou autres éléments endommagés doivent être parfaitement réparés ou remplacés avant toute utilisation ultérieure.
21. Ne jamais s'éloigner de la machine en cours de fonctionnement. Toujours couper l'alimentation secteur. Ne s'éloigner de la machine que lorsque cette dernière est complètement à l'arrêt.
22. Alcool, médicaments ou drogues : ne jamais utiliser la machine en étant sous l'influence de l'alcool, de médicaments ou de drogues.
23. S'assurer que la machine est coupée de l'alimentation au secteur avant d'effectuer une intervention sur les circuits électriques, le moteur, etc.



Transport, manutention de la machine

1. La machine pèse jusqu'à 35.5kg.
2. Pour le transport, utilisez des moyens adéquats

Poste de travail

1. L'éclairage et l'aération de l'atelier doivent être suffisants.
2. L'éclairage convenable pour de bonnes conditions de travail doit être de 300 LUX.

Niveau sonore

en conformité avec le point 1.7.4.2u de la Directive Machines 2006/42/CE

Il a été effectué 4 mesures sur la machine fonctionnant à vide.

- le microphone a été placé à proximité de la tête de l'opérateur de taille moyenne.

- la machine émet à vide un niveau sonore inférieur à 70 dB (A)

- le niveau maximum de la pression acoustique instantanée PONDEREE C a toujours été inférieur à 130 dB.

NOTA BENE : avec la machine en marche, le niveau sonore variera selon les matériaux usinés. Par conséquent, l'utilisateur devra en apprécier l'intensité et fournir le cas échéant au personnel des casques de protection auriculaire

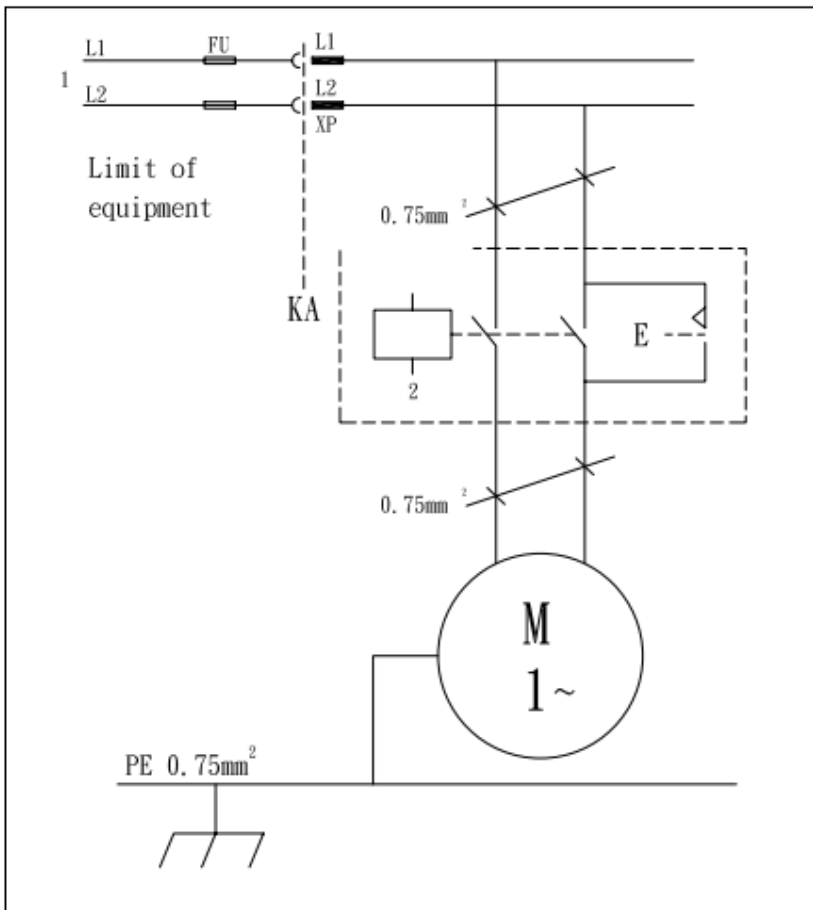
Connexion électrique au réseau

1. La machine modèle 300Z est livrée avec un câble.
2. La protection doit être égale à un DRT de 10A.
3. Vous trouverez les caractéristiques électriques précises sur la plaque signalétique de type sur la machine, ou dans le schéma du câblage électrique, inclus dans le manuel d'utilisation.
4. **ATTENTION!** Avant toutes interventions de réglages, de maintenance, ou de réparation, débranchez la prise de raccordement au réseau.
5. Le câble de masse, jaune/vert, est essentiel pour la sécurité électrique. En conséquence il faut prendre grand soin de le brancher à coup sûr et correctement au moment de la mise en service de la machine.

Installation électrique

Le schéma du câblage électrique en 230V, qui est également affiché dans le bornier moteur, contient les indications nécessaires au raccordement correct de la machine sur le ré

Schéma du câblage électrique



Liste des composants de l'installation électrique

Réf.	Fonction	Données techniques	Pcs	Producteur	Remarque
1	Fiche	230V, 10A	1		VDE, SEV
1	Câble	H05VVF 1.0mm2x3Cx6L	1		VDE, SEV
KA	Interrupteur	AC 230V / 10A	1	KM K2	VDE
M	Moteur	AC 230V / 8P, 0.38kW	1		CE
FU	Fusible	AC 230V / 10A	1		
PE	Terre				



Données techniques

DCS-57M

Moteur	230V / 0,38kW / 50Hz / 1Ph
Poids	37 kg
Dimensions l x p x h	490 x 470 x 870 mm

Description de la Machine

DCS-57M

Le modèle Proton DCS-57M est un socle universel avec aspiration pour une utilisation avec les tourets. Un bon fonctionnement vous sera garanti pour de longues années; en respectant un maniement correct et une maintenance régulière. La machine ne doit être utilisée que par du personnel qui a pris soin d'étudier le manuel d'utilisation, qui comprend et maîtrise son maniement.

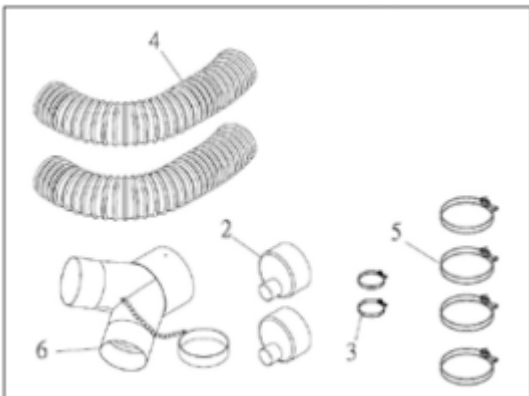
Particularités

1. Ce modèle a été prévu pour l'utilisation avec un touret et pour l'aspiration de la poussière de ponçage.
2. La machine a été fabriquée avec une précision qui permet avec facilité de multiples utilisations aux opérateurs spécialisés.

Stand avec touret monté



Jeu d'accessoires



- 2 2x Adaptateur 36 – 100 mm
- 3 2x Colliers 36 mm
- 4 2x Tuyaux alu 100 mm
- 5 4x Colliers 100 mm
- 6 1x Adaptateur en Y avec couvercle 100 mm



Sac filtre

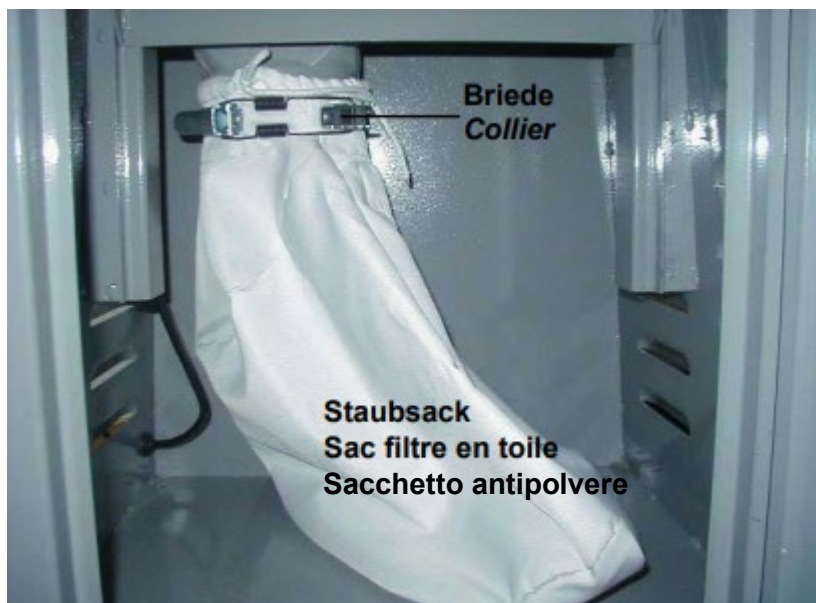
DCS-57M

La poussière de ponçage est récupérée dans le sac filtre en toile, à l'intérieur du socle. Ce sac filtre est attaché à l'aide d'un collier.

Vidage du sac filtre:

Desserrer le collier, enlever-le sac et jeter la poussière selon les règles d'élimination des déchets.

Nettoyer le sac filtre, afin d'obtenir une filtration impeccable.





Les interventions de maintenance, journalières, hebdomadaires, mensuelles et semi-annuelles, à prévoir, sont indiquées ci-après. Ne pas effectuer régulièrement ces travaux serait une cause d'usure prématurée de la machine et d'un rendement moins important.

Entretien journalier

- Nettoyage général de la machine de tous les copeaux qui s'y trouvent.
- Contrôler l'état des carters de protection et le fonctionnement du contacteur d'arrêt .

Entretien hebdomadaire

- Nettoyage général de la machine de tous les copeaux qui s'y trouvent.
- Contrôler l'état des carters de protection, le fonctionnement du contacteur d'arrêt , et remédier aux défauts éventuellement constatés

Entretien mensuel

- Resserrer toute la visserie.
- Vérifier l'état des carters de protection et de tous les équipements. Effectuer les réparations ou réglages éventuellement nécessaires

ENTRETIEN EXCEPTIONNEL

Les interventions d'entretien exceptionnel sont à faire par du personnel qualifié. Il est conseillé, dans tous les cas, d'avoir recours à l'assistance du vendeur de la machine.

Cet entretien exceptionnel inclut le remplacement des carters de protection et des équipements de sécurité montés sur la machine.

MISE AU REPOS

Si la machine doit rester inutilisée pendant une longue période, il est conseillé de:

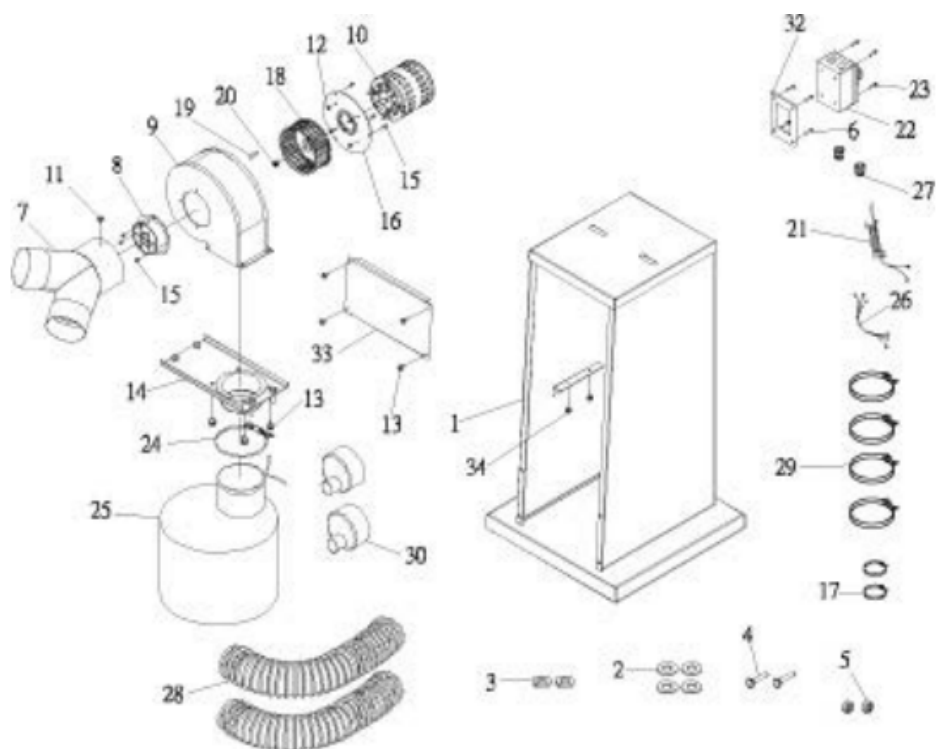
- Débrancher la prise de raccordement au réseau.
- Nettoyer soigneusement la machine pour lui conserver toutes ses qualités.
- Si nécessaire, la couvrir à l'aide d'une bâche.

ELIMINATION DES DÉCHETS**Mesures générales**

Lors du démontage final de tous les équipements de la machine, et de sa mise à la ferraille, il faut tenir compte du mode et des conditions de mise au rebut des différents matériaux. En détail cela signifie:

- Tous les métaux qui ne contiennent que du fer et de la fonte sont à diriger vers la fonderie pour leur réemploi.
- Les éléments électriques, y compris les câbles et le matériel électronique, assimilables à des déchets ménagers, sont à remettre à l'organisme de traitement de ces déchets qui sera chargé de les sérier.
- Les huiles minérales, les huiles synthétiques, les huiles solubles, et les graisses, sont des déchets spéciaux qui sont à remettre au consortium des huiles usées, qui sera chargé de leur élimination.

Remarques: Etant donné que les directives et les lois, relatives à l'élimination des déchets, sont en permanence-sujettes à des modifications, l'utilisateur est tenu de se conformer à toute nouvelle règle concernant la mise au rebut de sa machine, même si elle diffère de ce qui est dit plus haut. Les directives données ne le sont, dans tous les cas, qu'à titre indicatif et dans un but d'information générale.



1	Socle		19	Clavette
2	Rondelle		20	Ecrou
3	Rondelle		21	Câble
4	Vis		22	Interrupteur
5	Ecrou		23	Vis
6	Vis		24	Collier
7	Adaptateur Y		25	Sac
8	Adaptateur		26	Câble
9	Carcasse		27	Raccord
10	Moteur		28	Tube aluminium 100x1800mm
11	Vis		29	Collier 100mm
12	Ecrou		30	Adaptateur 100- 36mm
13	Vis		32	Support inter
14	Flasque		33	Couvercle
15	Vis		34	Ecrou
16	Flasque			
17	Collier 36mm			
18	Ventilateur			



Nota: la mancata osservanza di queste istruzioni può causare gravi lesioni.

Come per tutte le macchine, il funzionamento e l'utilizzo di questa macchina comportano dei pericoli. Un uso attento e una corretta gestione della macchina riducono notevolmente i rischi di incidente. Se le normali misure precauzionali vengono disattese, i rischi di incidente per l'operatore sono inevitabili.

La macchina è stata progettata solo per i tipi di utilizzo indicati. Si raccomanda vivamente di non modificare la macchina e di non utilizzarla in modi diversi da quelli per cui è stata progettata.

Se, dopo aver letto le istruzioni per l'uso, non vi sono ancora chiarimenti, contattate il produttore.



Indossare sempre occhiali di sicurezza!



Indossare sempre guanti di sicurezza!



1. Per la vostra sicurezza, leggete sempre il manuale di istruzioni prima di utilizzare la macchina. Imparate a conoscere la macchina, il suo funzionamento e i suoi limiti operativi e riconoscete i suoi rischi specifici. Schutzabdeckungen in betriebsfähigem Zustand halten und nicht abbauen.
2. Collegare sempre le macchine a funzionamento elettrico con una spina di rete con contatto di terra a una presa di corrente con contatto di terra. Se si utilizzano spine intermedie senza contatto di protezione, il collegamento del contatto di protezione alla macchina deve essere effettuato senza problemi. Non mettere mai in funzione la macchina senza un contatto di protezione (terra).
3. Rimuovere sempre dalla macchina le leve o le chiavi di tensione allentate. Prima di accendere la macchina, verificare sempre che tutti i comandi allentati siano stati rimossi.
4. Mantenere l'area di lavoro libera da ostacoli. Le aree e le superfici di lavoro disallineate favoriscono gli infortuni in fase di partenza.
5. Non utilizzare la macchina in un ambiente pericoloso. Non utilizzare la macchina in ambienti umidi o bagnati e non esporla alla pioggia. Mantenere sempre la superficie e l'area di lavoro ben illuminate.
6. Tenere bambini e visitatori lontani dalla macchina.
6. Tenere bambini e visitatori lontani dalla macchina. Tenere sempre bambini e visitatori a distanza di sicurezza dall'area di lavoro.
7. Proteggere l'officina o il locale di lavoro dall'ingresso di persone non autorizzate. Installare dispositivi di sicurezza per bambini sotto forma di bulloni con serratura, interruttori principali con serratura, ecc.
8. Non sovraccaricare la macchina. La macchina funziona meglio e in modo più sicuro se viene utilizzata nei limiti di potenza per i quali è stata progettata.
9. Non utilizzare accessori per lavori per i quali è previsto l'utilizzo.
9. Non utilizzare gli accessori per lavori per i quali non sono stati progettati.
10. Indossare un abbigliamento da lavoro adeguato; evitare indumenti larghi.
10. Indossare un abbigliamento da lavoro adeguato; evitare indumenti larghi, guanti, sciarpe, anelli, collane, catene per le mani o altri gioielli. Potrebbero impigliarsi nelle parti in movimento della macchina. Indossare scarpe con soles antiscivolo. Indossare un copricapo che copra completamente i capelli lunghi.
11. Indossare sempre occhiali di sicurezza.
11. Indossare sempre occhiali di sicurezza. Procedere in conformità alle norme antinfortunistiche. Indossare anche una maschera antipolvere quando si lavora con la polvere.



12. Prestare attenzione alla stabilità. Mantenere sempre la posizione dei piedi e l'equilibrio fisico in modo da garantire un appoggio sicuro.
13. Mantenere sempre la macchina in buono stato di funzionamento. Seguire le istruzioni per la pulizia, la lubrificazione e la sostituzione degli accessori.
14. Scollegare sempre la macchina dalla rete elettrica prima di effettuare interventi di manutenzione.
15. Utilizzare solo gli accessori raccomandati.
16. Evitare l'avviamento accidentale della macchina.
17. Controllare le parti danneggiate della macchina. Le protezioni o altre parti danneggiate devono essere riparate o sostituite correttamente prima di continuare a lavorare.
18. Non lasciare mai la macchina durante il funzionamento.
19. Alcool, farmaci, droghe: Non utilizzare mai la macchina sotto l'effetto di alcol, farmaci o droghe.
20. Assicurarsi che la macchina sia scollegata dalla rete elettrica.
21. Utilizzare il diagramma di posizione come riferimento per il funzionamento della macchina.



Trasporto della macchina

1. La macchina pesa fino a 35,5 kg.
2. utilizzare mezzi di trasporto adeguati per il trasporto.

Posto di lavoro

1. L'illuminazione e la ventilazione dell'area di lavoro devono essere adeguate.
2. L'illuminazione per lavorare in sicurezza deve essere di 300 LUX.
2. L'illuminazione per lavorare in sicurezza deve essere di 300 LUX.

Test del rumore

Secondo il punto 1.7.4.2u della Direttiva Macchine 2006/42/CE.

Sono state effettuate 4 misurazioni della macchina quando era inattiva:

- Il microfono è stato posizionato sulla testa dell'operatore a un'altezza media.
- Il livello di rumore continuo era inferiore a 70 dB (A).
- Il livello di rumore massimo C è stato sempre misurato al di sotto di 130 dB.

NOTA: durante il funzionamento della macchina, l'intensità del rumore varia a seconda del tipo di materiale da lavorare. L'operatore deve quindi valutare l'intensità e dotare gli operatori della macchina di un'adeguata protezione dell'udito.

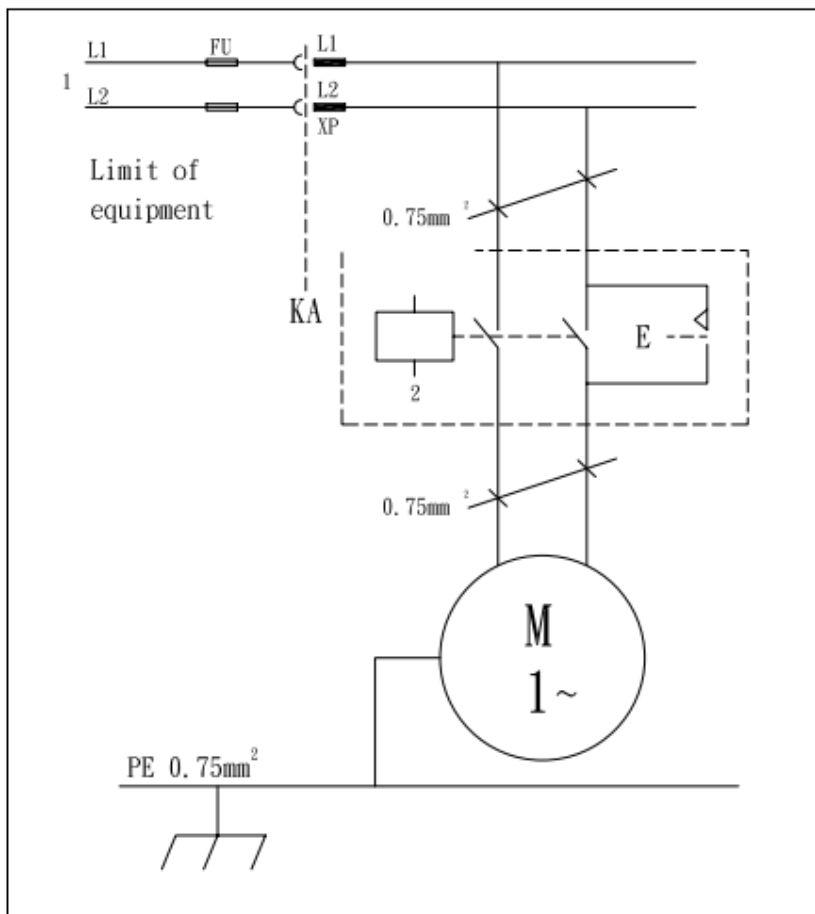
Collegamento alla rete elettrica

1. La macchina 300Z è dotata di un cavo di rete a 230V. I collegamenti e le modifiche al collegamento di rete devono essere eseguiti da uno specialista in conformità con la norma EN60204-1 punto 5.3. Die Absicherung muss min. 10 A sein.
2. I dati elettrici esatti sono riportati sulla targhetta della macchina e sullo schema elettrico allegato alle presenti istruzioni.
3. **ATTENZIONE:** La macchina deve essere scollegata dalla rete elettrica (scollegata) per tutti i lavori di assistenza o di conversione e per le riparazioni.
4. Il cavo di terra giallo/verde è importante per la sicurezza elettrica. È quindi importante garantire una corretta installazione.

Impianto elettrico

Lo schema elettrico, 230Volt, che si trova anche nel coperchio del motore, contiene le informazioni necessarie per il corretto collegamento della macchina alla rete elettrica. Se il collegamento alla rete (spina) viene modificato, è necessario che sia eseguito da uno specialista.

Schema elettrico



Elenco delle parti dell'impianto elettrico

Rif.	Funzione	Dati tecnici	Pz.	Produttore	Osservazioni
1	Spina di rete	230V, 10A	1		VDE, SEV
1	Cavo di rete	H05VVF 1.0mm2x3Cx6L	1		VDE, SEV
KA	Interruttore	AC 230V / 10A	1	KM K2	VDE
M	Motore	AC 230V / 8P, 0.38kW	1		CE
FU	Fusibile di rete	AC 230V / 10A	1		
PE	Messa a terra				



Dati tecnici

DCS-57M

Motore	230V / 0,38kW / 50Hz / 1Ph
Peso	37 kg
Dimensioni L x L x H	490 x 470 x 870 mm

Descrizione della macchina

DCS-57M

Il modello PROTON DCS-57M è un supporto universale con aspirazione della polvere. Tutte le smerigliatrici PROTON possono essere montate su questo supporto e la loro polvere di smerigliatura può essere aspirata. Con un funzionamento e una manutenzione corretti, il funzionamento sicuro è garantito per anni. La macchina deve essere messa in funzione solo dopo aver studiato a fondo le istruzioni per l'uso e solo quando tutte le fasi operative sono state comprese e padroneggiate con sicurezza.

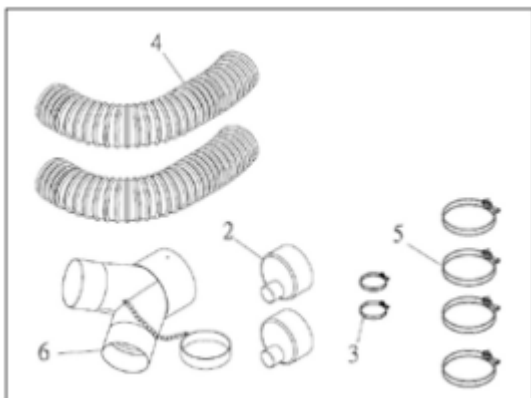
CARATTERISTICHE

1. il design di questo supporto consente il montaggio di una levigatrice e l'aspirazione della polvere di levigatura accumulata.
2. la macchina è realizzata con precisione e non limita l'uso di operatori esperti grazie alla sua maneggevolezza.

Supporto con macchina rettificatrice montata



Set di accessori



- 2 2x adattatore 36 - 100 mm
- 3 2x Briede 36 mm
- 4 2x tubo di alluminio 100 mm
- 5 4x Briede 100 mm
- 6 1x Adattatore a Y con coperchio 100 mm



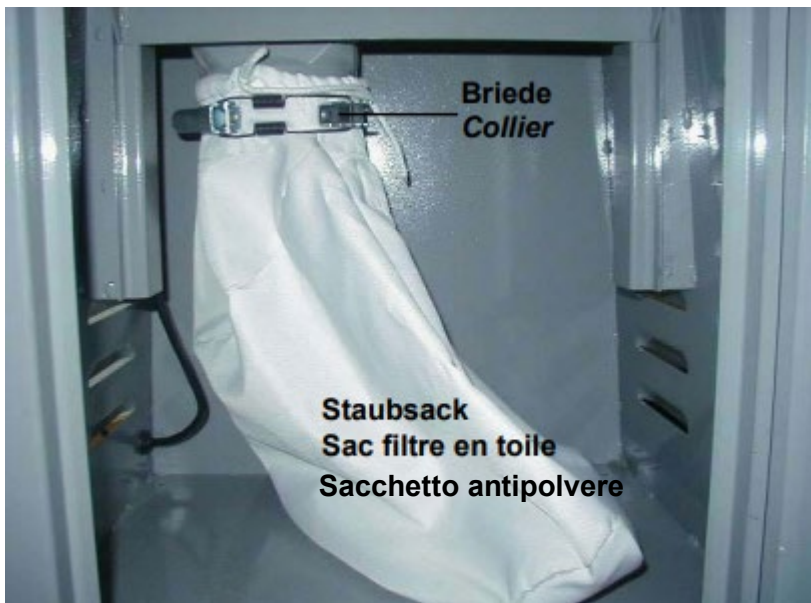
Sacchetto antipolvere

DCS-57M

La polvere abrasiva viene raccolta dal sacchetto di raccolta all'interno del supporto. Il sacchetto della polvere è fissato al tubo con una cinghia.

Svuotare il sacco della polvere:

Allentare le cinghie, rimuovere il sacchetto della polvere e smaltire la polvere di levigatura secondo le istruzioni per lo smaltimento. Pulire il sacchetto della polvere per garantire un filtraggio adeguato.





Le principali operazioni di manutenzione sono elencate di seguito e possono essere suddivise in giornaliere, settimanali, mensili e semestrali. La mancata esecuzione delle operazioni programmate comporta un'usura precoce e una riduzione delle prestazioni della macchina.

Manutenzione giornaliera

- Pulizia generale della macchina dalla polvere di levigatura accumulata.
- Controllare il funzionamento delle coperture di protezione.

Manutenzione settimanale

- Pulizia generale e approfondita della macchina per rimuovere la polvere di levigatura.
- Controllare il funzionamento delle coperture di protezione e gli eventuali difetti.

Pulizia mensile

- Serrare tutte le viti.
- Controllare l'integrità delle coperture e dei dispositivi di protezione.

MANUTENZIONE STRAORDINARIA

La manutenzione straordinaria deve essere effettuata da personale qualificato. In ogni caso, è consigliabile rivolgersi al rivenditore della macchina.

La manutenzione straordinaria comprende anche il ripristino delle coperture di protezione e dei dispositivi di sicurezza.

SPEGNIMENTO

Se l'unità di aspirazione non viene utilizzata per un lungo periodo, si consiglia di

- scollegare la spina della rete elettrica.
- pulire accuratamente la macchina e conservarla a sufficienza.
- se necessario, coprire la macchina con un telo.

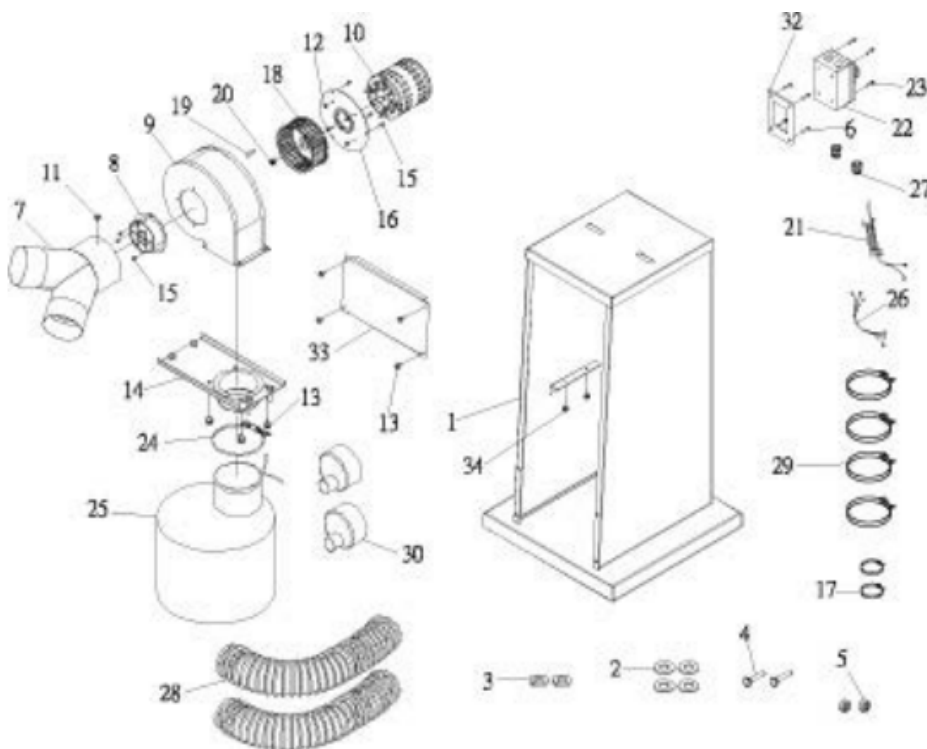
SMALTIMENTO

Disposizioni generali

Lo smontaggio finale e la rottamazione della macchina devono tenere conto della natura e della composizione dei materiali da smaltire. Ciò significa in dettaglio:

- I materiali ferrosi e le ghise, che però sono sempre costituiti solo da metallo, che è una materia prima secondaria, devono essere consegnati alle ferriere autorizzate a fonderli, previa remunerazione dei componenti contenuti.
- I componenti elettrici, compresi i cavi di alimentazione e il materiale elettronico, che sono classificati come assimilabili ai rifiuti urbani, possono essere consegnati direttamente all'amministrazione della raccolta dei rifiuti.
- Per gli oli minerali, sintetici o misti, gli oli idrosolubili e i grassi usati, che sono rifiuti speciali, è necessario contattare il Consorzio per gli oli usati per lo stoccaggio, il trasporto e il successivo smaltimento.

Nota: Poiché le normative e le leggi per lo smaltimento sono in costante evoluzione e sono quindi soggette a modifiche e nuove disposizioni, l'utente è invitato a informarsi sulle rispettive normative per lo smontaggio delle macchine utensili, che possono discostarsi dalle norme sopra citate. In ogni caso, le istruzioni fornite sono da considerarsi generali e puramente indicative.



1	Stand		19	Cuneo
2	Disco		20	Dado
3	Rondella		21	Cavo di rete
4	Vite		22	Interruttore
5	Dado		23	Vite
6	Vite		24	Brida
7	Adattatore a Y		25	Sacchetto per la polvere
8	Collegamento		26	Cavo
9	Alloggiamento		27	Collegamento a vite
10	Motore		28	Tubo in alluminio 100x1800mm
11	Vite		29	Briede 100mm
12	Dado		30	Adattatore 100-36 mm
13	Vite		32	Piastra interruttore
14	Flangia		33	Coperchio
15	Vite		34	Dado
16	Piastra			
17	Brida 36 mm			
18	Ventola			

Texte wurden automatisiert übersetzt mit Deepl.com
Les textes ont été traduits automatiquement avec Deepl.com
I testi sono stati tradotti automaticamente con Deepl.com